

# Unterforderte Schüler fördern

## Beitrag von „müllerin“ vom 6. März 2005 20:05

Was macht ihr mit den Kindern, die innerhalb des Unterrichts unterfordert sind.

Ich differenziere einigermaßen bei den Schwachen, und einigermaßen bei den Guten in Mathe, was aber könnte ich den Guten und Schnellen in Deutsch 'bieten', um sie lustvoll zu fördern. Nur Zusatzarbeiten zu machen empfinden sie nach einiger Zeit als Strafe, Lesen wollen sie auch nicht immer, und das Freiarbeitsmaterial das als Angebot in der Klasse liegt, wird eigentlich nur auf Anweisung genommen (und dann auch nicht soo gerne).

Eigene Texte schreiben 'trauen' sich manche nicht zu (obwohl sie es sicher können), ich weiß echt zur Zeit nicht, wie ich diese Kinder gut beschäftigen könnte, dass sie sich nicht langweilen.

Mir fehlen einfach gute Ideen für deutschen Zusatzförderunterricht!

Was macht ihr mit den Schnellen, Fleißigen, Begabten,...??

---

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. März 2005 20:55

Ich habe ein Arbeitsheft, dass schwieriger ist, während der Rest im zweiten Schuljahr noch an einer einfacheren Kartei arbeitet. (Bei uns im Schulbezirk sind unterforderte SchülerInnen eher eine Ringeltaube).

Leider schreibst du nicht um welches Schuljahr es sich handelt.

Wie wäre es, wenn du eine Sprachforscherkartei anlegen lässt (bei Agentur Dieck gibt es eine solche) und dann Detektivaufgaben stellst. Zum Thema Sprache untersuchen gibt es doch auch einiges an Arbeitsmaterial, z.B. Redensarten.....Lesen fällt mir ein. Antolin in dem Zusammenhang, wenn du ein Internetzugang hast. Falls Computer da sind, könnte natürlich auch in diesem Zusammenhang gearbeitet werden - Textverarbeitung, 10 Finger System....  
flip

---

## Beitrag von „müllerin“ vom 6. März 2005 21:21

Es handelt sich um eine zweite Klasse - und auch in meiner Klasse sind die meisten Kinder eher auf der sehr schwachen Seite und brauchen viel Unterstützung.

Computer sind theoretisch drei vorhanden, funktionieren tut meistens nur einer - und das Schreibprogramm ist immer offen, wird aber nur von wenigen Kindern genutzt.

Danke für deine Tipps, weißt du vielleicht auch noch, ob es für das Erlernen des Zehnfingersystems Selbstlernmaterial gibt - oder wie würdest du das machen (ich sag mal so, sie müssen halbwegs so beschäftigt sein, dass sie MICH dafür nicht brauchen, da eben die Schwachen schon sehr viel Aufmerksamkeit fordern). Die Idee finde ich nämlich recht spannend

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 6. März 2005 21:32**

Hallo Müllerin,

die google-Suche für "tastschreiben für kinder" hat das hier ausgespuckt:

<http://www.neuber.com/schreibtrainer/index.html?ref=google>

<http://www.holzer.de/suchen/details...elnummer=099817>

und ein buch dazu:

<http://lesen.de/books/detail/-...oks/rsk/hitlist>

vielleicht helfen die links ja bei der Entscheidungsfindung.

Lg, jotto

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 6. März 2005 21:52**

Ein preisgünstiges Tastaturlernprogramm für Kinder ist "Goldfinger Junior".

Ein PC-Leseprogramm (nicht ganz billig) für die fitten Zweitklässler könnte sein "Fürst Marigor und die Tobis".

Bablin

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 6. März 2005 22:11**

Ich habe mir im Lauf der Zeit eine "Rätselkartei" angelegt.

- Suchsel
- Unterschiede finden
- einfache Logicals
- Labyrinth usw.

Die Rätsel habe ich auf A5- Karteikarten geklebt. Jede Karte ist in einer Klarsichtfolie - zusammen mit den Kopien (wenn nötig) für die Kinder.

Diese Kartei hat mir auch schon in so mancher Vertretungsstunde gute Dienste geleistet. 😄

---

### **Beitrag von „venti“ vom 6. März 2005 22:12**

Meine ganz Fitten dürfen ein Buch mitbringen und auch mal zehn Minuten drin lesen. Nicht immer, aber immer mal wieder.

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „sally50“ vom 7. März 2005 15:04**

Es gibt von BMW ein Programm, das heißt "HomoSuperSapiens" (Buch und CD-ROM). Da bekommst du viele Tipps zur Förderung von HB-Kindern. Es ist kostenlos.

Heidi

---

### **Beitrag von „müllerin“ vom 7. März 2005 21:58**

Vielen lieben Dank für die vielen Tipps!!!

Das Goldfinger Junior Programm habe ich zufällig heute noch an anderer Stelle empfohlen bekommen (war ein Informationstag zum Deutschbuch des kommenden Schuljahres) 😄 .

Werde mich jetzt ans Umsetzen der Tipps machen!

Die Mädels haben jetzt von ganz alleine angefangen, mir selbstgeschriebene Geschichten zu bringen - allerdings nur als Fleißaufgabe zur Hausübung - das werde ich ihnen auf jeden Fall verstärkt auch im Unterricht ermöglichen.